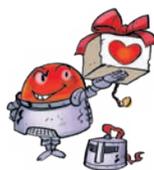




BOHNANZA DAS DUELL

„EINER WIRD GEWINNEN!“

Uwe Rosenberg Björn Pertoft



amigo-spiele.de/01658

ab 12 Jahren

2 Personen

ca. 45 Minuten



INHALT

104 Bohnenkarten (acht verschiedene Bohnensorten – wie oft eine Sorte im Spiel ist, zeigen die Zahlen in den oberen Ecken der jeweiligen Bohnenkarten)



32 Bohnuskarten



8 Geschenke-
karten



2 Bohnenfeld-
Ablagen



SPIELIDEE

Im spannenden Duell wird der beste Bohnengärtner gesucht. Baut auf euren Feldern talerträchtige Bohnenkombinationen an, um einen möglichst hohen Ertrag über Bohnuskarten zu erzielen. Schenkt euch gegenseitig Bohnen, die ihr nicht braucht – die euer Gegner aber selbst auch nicht haben will.

Anders als im Original **Bohnanza** dürft ihr im Duell unterschiedliche Bohnensorten auf einem Feld anbauen. In der richtigen Kombination erfüllt ihr damit Bohnuskarten, die zusätzliche Bohnentaler einbringen. Und anstelle des bekannten Handels macht ihr euch gegenseitig Bohnengeschenke. Aber natürlich sollte euer Gegner das Geschenk nicht brauchen können.

SPIELVORBEREITUNG

- Legt die **acht Geschenkkarten** (den Zahlen nach aufsteigend) in einer Reihe offen nebeneinander in die Tischmitte.
- Nehmt euch jeder eine **Bohnenfeld-Ablage** und legt sie vor euch ab. Während des ganzen Spiels habt ihr immer drei Bohnenfelder zur Verfügung.
- Mischt alle **104 Bohnenkarten** und legt sie als Nachziehstapel bereit. Lasst daneben Platz für einen Ablagestapel.
- Mischt alle **32 Bohnuskarten** und legt sie als Bohnuskartenstapel bereit. Lasst daneben Platz für einen Ablagestapel.
- Nehmt euch jeder **drei Bohnenkarten** vom Nachziehstapel und legt sie unbesehen mit der Talerseite nach oben vor euch ab. Das ist euer Talerstapel zum Spielstart.
- Zieht abwechselnd einzeln **fünf Bohnenkarten** auf die Hand und dahinter **drei Bohnuskarten**.

Startaufbau



Achtung, die wichtigste Regel im Spiel: Die Reihenfolge der Bohnenkarten auf deiner Hand darfst du während des gesamten Spiels **nicht** ändern. Die erste gezogene Karte auf deiner Hand ist die vorderste Karte. Jede weitere Bohnenkarte, die du ziehst, steckst du hinter die jeweils letzte Bohnenkarte und vor die Bohnuskarten.

Bei den drei Bohnuskarten ist die Einhaltung der Reihenfolge auf der Hand nicht wichtig. Diese steckst du immer ganz nach hinten auf deiner Hand.

SPIELABLAUF

Wer zuletzt im Garten gearbeitet hat, beginnt. Er ist der erste aktive Spieler und führt nacheinander die folgenden vier Phasen durch:

- Eine oder zwei Bohnenkarten von der Hand anbauen**
- Drei Bohnenkarten aufdecken und eine Bohnenkarte schenken**
- Geschenke und aufgedeckte Bohnenkarten anbauen**
- Zwei Bohnenkarten und evtl. Bohnuskarten nachziehen**

Danach ist der andere Spieler an der Reihe. Wechselt euch so ab, bis der Nachziehstapel aufgebraucht ist (siehe „Spielende“).



Die zwei wichtigen Anbauregeln für jedes deiner Bohnenfelder:

- Du baust auf einem Feld mehrere Bohnenkarten an, indem du sie in einer Reihe untereinander legst.
 - Du darfst auf eine Bohnenkarte immer eine Karte mit der **gleichen** Zahl (= gleiche Sorte) legen **oder** eine Karte mit der **nächsthöheren** Zahl.
- (Beachte: Dies ist ein sehr wichtiger Unterschied zu den Anbauregeln des Originals **Bohnanza**.)

1. Phase: Eine oder zwei Bohnenkarten von der Hand anbauen

Du **musst** die vorderste Bohnenkarte von deiner Hand auf einem deiner Felder anbauen (siehe Abb. rechts).



Danach **darfst** du eine weitere Bohnenkarte, die nun vorderste Karte auf deiner Hand, auf einem deiner Felder anbauen (siehe Abb. rechts). Eine dritte Bohnenkarte darfst du nicht anbauen. Durch das Anbauen beginnst du oder verlängerst du eine Kartenreihe auf einem Feld.



Neue Reihe beginnen



Bestehende Reihe verlängern

Musst du eine Bohnenkarte anbauen, hast aber kein Feld dafür zur Verfügung, musst du zuerst ein Feld abernten (siehe „Die Bohnenernte“).

2. Phase: Drei Bohnenkarten aufdecken und eine Bohnenkarte schenken

Decke die obersten **drei Karten vom Nachziehstapel** auf und lege sie vor dir ab.

Beispiel 1: Uwe hat eine Blaue Bohne, eine Rote Bohne und eine Sojabohne aufgedeckt.

Die aufgedeckten Karten gehören dir. Sie stehen dir zum Anbau auf deinen Feldern oder zum Schenken an deinen Mitspieler zur Verfügung.



Das Schenken einer Bohne

- Als aktiver Spieler **musst** du deinem Mitspieler eine Bohnensorte als Geschenk anbieten.
- Du darfst als Geschenk eine der drei aufgedeckten Karten **oder** eine beliebige Bohnenkarte von deiner Hand auswählen **oder** bluffen (siehe „Es darf geblufft werden!“).
- Hast du dich für eine Bohnensorte als Geschenk entschieden, schiebst du die entsprechende Geschenkkarte der gewählten Sorte aus der Tischmitte in Richtung deines Mitspielers.

Beispiel 2: Uwe schiebt die Geschenkkarte der Sojabohne in Susannes Richtung. Damit zeigt er an, dass er ihr eine Sojabohne schenken möchte.



Dein Mitspieler hat nun die Wahl, dein Geschenk anzunehmen oder es abzulehnen.

Nimmt er das Geschenk an, erhält er von dir **eine** Karte der angebotenen Bohnensorte. Diese legt er quer neben seine Bohnenfelder ab.

Lehnt er es ab, **musst** er im Gegenzug dir ein Geschenk anbieten.

Dein Mitspieler darf nur eine seiner Bohnenkarten auf der Hand als Geschenk anbieten

oder bluffen und schiebt seinerseits eine Geschenkkarte in deine Richtung.

Jetzt hast du die Wahl, das Geschenk anzunehmen oder es abzulehnen.



Beispiel 3: Susanne möchte keine Sojabohne haben. Daher schiebt sie die Geschenkkarte der Blauen Bohne in Uwes Richtung. Damit zeigt sie an, dass sie ihm eine Blaue Bohne schenken möchte.

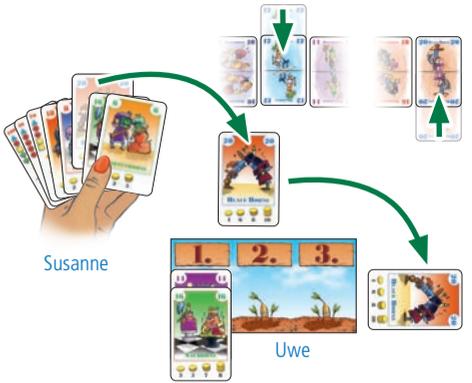
Wichtig: Sobald das Geschenk einer Sorte in Richtung eines Spielers geschoben wurde, darf keiner von euch diese Sorte in dieser Phase ein weiteres Mal als Geschenk anbieten.

- ☛ Dies geht so lange hin und her, bis einer von euch ein Geschenk annimmt – spätestens nach der achten angebotenen Bohnensorte.
- ☛ **Nur die letzte** als Geschenk angebotene und angenommene Bohnenkarte wechselt den Besitzer. Sie wird quer neben die Bohnenfelder des Beschenkten abgelegt.
- ☛ Danach werden die Geschenkkarten wieder in die Reihe zurückgeschoben und die Phase ist beendet.

Beispiel 4: Uwe nimmt das Geschenk an. Susanne zieht eine Blaue Bohne aus ihrer Hand und gibt sie Uwe. Er legt die Karte quer neben seine Bohnenfelder ab. Beide schieben die benutzten Geschenkkarten wieder in die Reihe zurück.

Es darf geblufft werden!

Ihr dürft beide bluffen. Bluffen heißt, du bietest eine Bohnensorte als Geschenk an, die du im Moment weder auf der Hand noch aufgedeckt hast. Bluffst du und dein Mitspieler lehnt das Angebot ab, hast du Glück gehabt. Sollte er aber dein Angebot annehmen, musst du ihm statt der nicht vorhandenen Bohnenkarte die oberste Karte von deinem Talerstapel geben – sofern vorhanden. Dein Mitspieler legt die Karte auf seinen Talerstapel. Danach ist die Phase beendet.



3. Phase: Geschenke und aufgedeckte Bohnenkarten anbauen

Als aktiver Spieler baust du als Erster einzeln die aufgedeckten Bohnenkarten und die evtl. geschenkte Bohnenkarte auf deinen Feldern an. Die Reihenfolge, in der du die Bohnenkarten anbaust, bleibt dir überlassen.

Achtung: Du darfst eine der aufgedeckten Karten auf den Ablagestapel legen, anstatt sie anzubauen.

Hat dein Mitspieler eine Bohnenkarte von dir als Geschenk erhalten, baut er nach dir seine Bohnenkarte auf einem seiner Felder an.

Beispiel 5: Uwe baut die beiden Blauen Bohnen auf seinem 2. Feld an. Die Rote Bohne baut er auf dem 3. Feld an. Die Sojabohne legt er auf den Ablagestapel.

Sollte einer von euch eine Bohnenkarte anbauen müssen, für die er keinen passenden Platz auf seinen Bohnenfeldern findet, muss er zuerst ein Feld abernten (siehe „Die Bohnenernte“), bevor er weiter anbauen darf.



4. Phase: Zwei Bohnenkarten und evtl. Bohnuskarten nachziehen

Ziehe als aktiver Spieler **einzeln zwei Bohnenkarten** vom Nachziehstapel auf die Hand. Stecke sie, ohne die Reihenfolge zu verändern, hinter deine letzte Bohnenkarte.

Danach **dürft ihr beide je eine Bohnuskarte** von der Hand ungenutzt auf den Ablagestapel der Bohnuskarten legen.

Zuletzt zieht ihr (der aktive Spieler beginnt) so viele Bohnuskarten nach, bis ihr wieder drei auf der Hand habt. Die 4. Phase ist damit beendet und dein Mitspieler ist der neue aktive Spieler.

Beachte: Ihr dürft in der 4. Phase gerade nachgezogene Bohnuskarten sofort erfüllen (siehe „Die Bohnuskarten“). Es ist danach aber nicht mehr möglich, in dieser Phase weitere Bohnuskarten nachzuziehen.

Ist der Bohnuskartenstapel leer, mischst du den Ablagestapel der Bohnuskarten und legst die Karten als neuen Bohnuskartenstapel bereit.



DIE BOHNSKARTEN

Jede Bohnuskarte ist einen Bohnentaler wert plus den Groschenbetrag, der auf der Vorderseite steht: 10, 40, 70 oder 100 Groschen.

Jederzeit im Spiel darfst du eine Bohnuskarte erfüllen. Dazu musst du nicht der aktive Spieler sein. So erfüllst du eine Bohnuskarte und erhältst den Bohnus:

- ☛ Auf jeder Bohnuskarte siehst du 1–4 verschiedene Symbole in unterschiedlicher Häufigkeit. Jedes Symbol steht für eine beliebige Bohnensorte. Die Anordnung der Symbole zeigt die Reihenfolge, in der die Sorten auf einem Feld liegen müssen.
- ☛ Du erfüllst eine Bohnuskarte, wenn die Reihenfolge der Bohnensorten auf einem Feld mit der Reihenfolge der Symbole auf dieser Bohnuskarte übereinstimmt.
- ☛ **Dabei spielt es keine Rolle, ob es dein Feld ist oder das Feld des Mitspielers.**
- ☛ **Achtung:** Die zuletzt gelegte, ganz sichtbare Karte eines Feldes **muss** Teil der Reihenfolge sein.

Zeige deinem Mitspieler die erfüllte Bohnuskarte und das Feld, auf dem die Reihenfolge übereinstimmt. Danach legst du diese Bohnuskarte mit der Talerseite nach oben auf deinen Talerstapel.



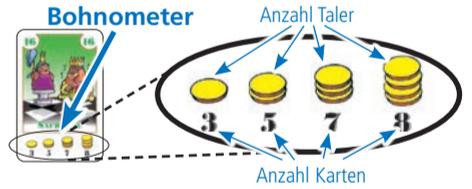
DIE BOHNENERNTE

Jederzeit im Spiel darfst du deine Bohnenfelder abernten, auch wenn du nicht der aktive Spieler bist.

Jede Bohnensorte hat ein eigenes „Bohnometer“. Es zeigt dir, wie viele Taler du bei einer Ernte für eine bestimmte Anzahl angebaute Bohnenkarten auf einem Feld erhältst.

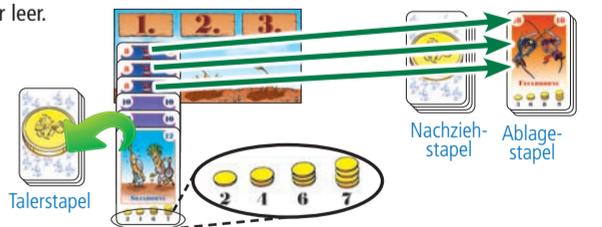
Beachte: Bei manchen Ernten erhältst du keine Taler.

Das Bohnometer einer Saubohne bedeutet: Du erhältst für eine Ernte von 1 oder 2 Karten auf einem Feld keinen Bohnentaler. Für 3 oder 4 Karten erhältst du einen Taler. Für 5 oder 6 Karten erhältst du zwei Taler, für 7 Karten drei Taler und für 8 oder mehr Karten auf dem Feld vier Bohnentaler.



- 1 Zähle alle Karten auf dem Bohnenfeld, das du abernten möchtest. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele unterschiedliche Bohnensorten auf dem Feld liegen.
- 2 Schau auf das Bohnometer der obersten, ganz sichtbaren Karte. Nur dieses Bohnometer ist für die Ernte wichtig.
- 3 Drehe so viele Karten auf die Talerseite, wie du laut diesem Bohnometer an Bohnentalern bekommst.
- 4 Lege diese Karten auf deinen Talerstapel.
- 5 Die restlichen Karten des abgeernteten Feldes legst du offen auf den Ablagestapel.
- 6 Nach einer Ernte ist das abgeerntete Feld immer leer.

Beispiel 6: Susanne hat 3 Rote Bohnen, 2 Augenbohnen und 1 Sojabohne auf einem Feld liegen. Laut Bohnometer der Sojabohne erhält sie für 6 Bohnenkarten drei Taler. Susanne dreht drei Karten auf die Talerseite und legt sie auf ihren Talerstapel. Die übrigen drei Bohnenkarten legt sie auf den Ablagestapel.



Die Bohnenschutzregel

Du darfst kein Feld mit einer einzelnen Bohnenkarte abernten, wenn auf mindestens einem deiner Felder mehr als eine Bohnenkarte liegt.

SPIELLENDE

Sobald der Nachziehstapel leer wird, endet das Spiel nach der 3. Phase. Danach könnt ihr beide noch durch die Bohnuskarten und die Ernte eurer Felder Bohnentaler erhalten. Die Karten auf der Hand zählen nicht mehr. Jeder zählt nun die Karten in seinem Talerstapel. Jede Bohnenkarte zählt einen Taler, jede Bohnuskarte zählt einen Taler plus die Groschenbeträge (100 Groschen sind ein Taler) auf der Vorderseite. Wer die höhere Talersumme erwirtschaftet hat, gewinnt. Bei einem Gleichstand verliert der Startspieler.



Damit unsere Spielanleitungen weiterhin möglichst kurz und gut lesbar sind, nutzen wir das Wort „Spieler“ als übergeordneten Begriff. Selbstverständlich sind damit Spielende aller Geschlechter am Tisch gemeint. Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir helfen Ihnen gerne: AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach www.amigo-spiele.de, E-Mail: hotline@amigo-spiele.de